

Aufnahmekriterien geriatrische Rehabilitation

Stand Mai 2025

Indikationsgebiete:

- ✓ Patienten nach operativer Behandlung
- ✓ Patienten nach konservativer Behandlung
- ✓ Zustand nach Akuterkrankung oder Unfall oder chronisch-progrediente Multimorbidität mit potentiell reversibler Verschlechterung der funktionellen Fähigkeiten bzw. drohendem Verlust der Selbständigkeit bei basalen und/oder erweiterten Alltagsaktivitäten.

Folgende Eintrittskriterien müssen erfüllt sein:

1. **Alter >75 Jahre** (in der Regel)
2. Multimorbidität:
Gleichzeitiges Vorliegen **von mindestens drei problematischen oder aktiven Erkrankungen**
3. Geriatrische Syndrome:
Gleichzeitiges Vorliegen **von mindestens drei Syndromen/Symptomen** wie z.B.:
 - ✓ Mobilitätsstörung/Immobilität
 - ✓ Sturzgefahr/erhöhtes Sturzrisiko
 - ✓ Kognitive Einschränkung, insbesondere abklingendes Delir
 - ✓ Inkontinenz von Stuhl und/oder Urin
 - ✓ Depression oder Angststörung
 - ✓ Eingeschränkte Funktion der Sinnesorgane (Visus- oder Gehörminderung)
 - ✓ Dekubitusulzera
 - ✓ Polymedikation und/oder Non-Compliance
 - ✓ Chronische Schmerzen
 - ✓ Malnutrition und/oder Sarkopenie
 - ✓ Soziale Isolation
 - ✓ Gebrechlichkeit (Frailty)/herabgesetzte Belastbarkeit

Aufnahmeausschluss:

Nicht aufgenommen werden können:

- Patienten ohne Rehabilitationspotenzial und Patienten ohne Rehabilitationswilligkeit/Motivation
 - Medizinisch instabile Situationen mit Akutspitalbedürftigkeit z.B. instabile Vitalparameter
 - Nicht abgeschlossene Diagnostik oder unmittelbar bevorstehende Eingriffe/Operationen
 - Akutes, insbesondere hyperaktives Delir (erfordert eine akutgeriatrische oder alterspsychiatrische Behandlung) inklusiv Patienten mit schwerer Verwirrtheit und Desorientiertheit mit Weglauftendenz und mangelnder Kooperation.
 - Ein abklingendes Delir hingegen ist kein Ausschlusskriterium für eine geriatrische (im Unterschied zu organspezifischer) Rehabilitation.
 - Patienten mit fehlender körperlicher Belastbarkeit aufgrund starker Beeinträchtigung von Herz/Kreislauf/Atmungsorganen
 - Patienten mit Tumorleiden im Finalstadium
 - Patienten, bei denen eine vorbestehende schwere Pflegebedürftigkeit ohne Besserungstendenz besteht
 - Parenterale Ernährung
 - Enterale Ernährung mit dem Ziel des oralen Kostaufbaus (PEG-Sonden-Ernährung ist möglich)

Geriatrisches Leistungsangebot:

- ✓ Rehabilitation postoperativ (Bereich Gerontotraumatologie, Viszeralchirurgie & Gefässchirurgie)
- ✓ Rehabilitation nach Behandlung aus Bereich der Innere Medizin
- ✓ Aufbau von Kraft für sichere Selbstversorgung und Mobilität
- ✓ Sturzpräventionen – Aufbau von Balance und Gangsicherheit
- ✓ Aufbau von Belastbarkeit für sichere Transfers
- ✓ Schmerztherapie
- ✓ Verbesserung des Ernährungszustandes nach dem Spitalaufenthalt oder während einer Erkrankung
- ✓ Verminderung von Einschränkungen der Körperfunktionen und Strukturen, der Aktivitäten und der Teilhabe.
- ✓ Erreichen der grösstmöglichen Selbstständigkeit des geriatrischen Patienten in seinem Lebensumfeld.
- ✓ Reduktion von Pflege- und Betreuungsaufwand
- ✓ Kognitionstraining

Aufnahmeverfahren:

- ✓ Schnell
- ✓ Unkompliziert
- ✓ Anmeldung via Einweisungszeugnis